

KALEIDOSKOP

©Copyright Nadine Gaerdes
September 2024

*Das Kaleidoskop
ist ein optisches Gerät
bestehend aus Spiegeln.*

Spieglein, Spieglein an der Wand,
wer spricht
das beste Deutsch im Land?
Taucht diese Frage auf
tauche ich ab, tauch' ich ein
in ein Gewirr aus bunter Vielfalt.
Und bald schwimme ich *mit* dem Strom,
schwimme ich *gegen* den Strom
und entdecke schon im Farbenmeer
Worte, die wie Fische hin und her
sich bewegen,
ihrem Leben
Anmut, Eleganz verleihen,
und seien
sie auch noch so unscheinbar,
fürwahr,
geführt wie von Geisterhand,
ich schaue wie gebannt,

fügen Fische sich zu einem Schwarm,
gleiten in Gemeinschaft weiter,
heiter,
ausgelassen, farbenfroh
und nur so
in Ganzheit perfekt.

Wie im Text die Worte
ihre Orte
finden,
sich verbinden,
in schlängelnden Sätzen
ihre Schönheit zum Ausdruck bringen.
Es mag ihnen gelingen,
Herzen zu berühren
und Türen
zu öffnen, die verschlossen sind.
Jedes Kind weiss,
dass Sprache zusammen schweisst
und auch trennt.
Jeder kennt
das Gefühl, nicht zu verstehen,
nicht verstanden worden zu sein.
Der Schein

trügt;
Deutsch
ist nicht gleich Deutsch.

Eine breite Palette,
facettenreich;
ein Teich
durchmischt.
Perlen auf einer Kette.
Puzzleteile gestohlen,
holen
wir aus aller Welt,
um einen Schatz uns zu kreieren,
der einen Wortschatz
uns erstellt,
der kaum zu übertreffen ist.

Ob aus Französisch, Englisch, Afrikaans.
Dans, dans –
lass die Wörter tanzen,
sich nicht verschanzten,
lass die Klänge dich führen
aus der Enge einer festen Kultur.

Struktur
birgt sich im Deklinieren,
Konjugieren,
das Jonglieren
mit der Grammatik
gibt mir einen Kick,
doch der Trick
liegt in der Gelassenheit,
wenn weit und breit
und immer mehr
der Akkusativ verschwindet
aus dem täglich Sprachgebrauch',
in Schall und Rauch
löst er sich auf;
werden das kleine -e- und -n-
am Ende des -ein-
völlig ignoriert.
Poliert
werden möchten die Worte,
damit sie glänzen
wie Sterne am Firmament.

*Das Kaleidoskop ist ein
in seiner Form an ein Fernrohr
erinnerndes Spielzeug.*

„Hast du dich schon einmal gefragt,
warum sich die Erde um die Sonne
bewegt, obwohl das der visuellen
Wahrnehmung widerspricht?“

So mit Recht
von Bertolt Brecht
die Frage formuliert
in seinem Drama
„Das Leben des Galilei“.
Das Fernrohr neu erfunden,
holt die Sterne näher ran,
bedient den Forscherdrang,
das Universum zu erklären
und das Wissen noch zu mehren.
Steht symbolisch für die Kraft:
Wissen ist Macht!

Bildung öffnet Tore,
bohre
tiefer in der Sehnsucht,
deine Träume
nicht wie Seifenschäume
zerplatzen zu sehen.

Schule und Lernen
drehen sich im Grunde
nicht um eine Wunde,
die der Lehrer
seinem Schüler zufügen will,
nein,
werde still
und horche in dich hinein:

Dein verborgenes Sein
fliegt zu den Sternen,
um auch in fernen
Plätzen dieser Welt
deinen Wissensdurst zu stillen.
Mit festem Willen
und der Lust auf Neugier
liegt das Unerreichbare
wie eine kostbare Ware
auf dem Präsentierteller,
immer schneller
wird dir klar
wie wahr-haftig bunt
du dein Leben malen kannst.

*Das Kaleidoskop ist eine Röhre
mit losen Stückchen aus buntem Glas.*

Viel Spaß und Freude macht das Lehren,
in der Klasse wie im Leben.
„Die Wahrheit wird gelebt,
nicht doziert!“
Zitiert man Hermann Hesse
aus seinem Glasperlenspiel.

Es liegt unendlich viel
in jedem Kind,
wer nicht taub und blind,
sondern herzlich, warm, empfänglich,
mit Bedacht und Achtsamkeit
bereit-willig Unterstützung gibt,
der liebt
die farbenfrohe Vielfalt.
Erhalt' dir die Offenheit,
den Reichtum in der Farbenpracht
bei Tag, bei Nacht
zu erkennen.

„Eine kleine Nachtmusik“,
leise nur im Hintergrund,
Mozart gibt, zart und zärtlich,
einen Raum für Inspiration,
Konzentration,
und schon schwingen
Körper, Seele, Geist im Einklang;
der Drang,
die bunten Teilchen zu vereinen
und im Lernen ganz im Reinen,
im Strom, im Fluß,
in der Bewegung zu sein.

*Das Kaleidoskop ist ein Experte
für wechselnde geometrische Muster
im Drehen und in der Bewegung.*

Gar nicht dumm ist,
wer des Deutschen mächtig,
prächtig
sich durch den Dschungel
dieser Sprache schlägt
und gewählt
zum Ausdruck bringen kann
in the long run,
in der Diversität
in die Umsetzung geht
und sich diese zum Nutzen macht.

In der Drehung kracht es im Gelenk,
doch schenk'
dir den Mut zur Fehlbarkeit,
weit trudeln Wörter,
winden sich Sätze,
mutieren Geschichten
in der steten Veränderbarkeit.

Nichts bleibt wie es war.
Fast hätte ich das vergessen.
Fast wie besessen
von der Gemütlichkeit und Tradition
aus Gewohnheit in der Comfort Zone
verharrt.

Erstarrter Blick auf das Fremde,
auf die Wende,
von der schon die Gebrüder Grimm
als nicht weiter schlimm
zu erzählen wussten:

„Heute back' ich, morgen brau' ich,
übermorgen hole ich der Königin ihr Kind.
Ach, wie gut, dass niemand weiss,
dass ich Rumpelstilzchen heiss'.“

Umschwung geschieht oft unerwartet.
Hast du kurz nicht Acht gegeben,
ändert sich der Film des Lebens;
nur durch eine kleine Drehung gar
ist das Bild komplett verwandelbar.

In der Sprache wie auch in der Existenz
haben Audienz
lose Stückchen aus buntem Glas.

Ich vergass noch zu erwähnen,
du musst dich gar nicht schämen,
ein Spielzeug zur Hand zu nehmen,
um all das zu verstehen.
Kein Wort fällt per Zufall,
aus Versehen.

Geh nun fort
an deinen Lieblingsort
und Erprob –
das Kaleidoskop!